NIEDERSCHRIFT BA/0019/2020

über die Sitzung des **Betriebsausschusses der Stadt Billerbeck** am 01.09.2020 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:

Herr Dr. Wolfgang Meyring

Ausschussmitglieder:

Herr Peter Rose
Herr Werner Wiesmann
Herr Winfried Heymanns
Herr Hans-Günther Wilkens

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Herr Norbert Hidding
Herr Axel Hoene — fehlt entschuldigt
Herr Harald Gerding
Herr Dr. Christian Köhler

Gast:

Herr Dipl.-Ing. Stefan Bölte — von der WBC GmbH, Coesfeld zu TOP 1 ö.S.

Von der Verwaltung:

Herr Rainer Hein

:

Frau Marion Dirks

Schriftführerin:

Frau Karen Ebrecht

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Herr Dr. Meyering stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Kläranlage Billerbeck; Erlaubnis gem. § 8 Abs. 1 WHG zur Einleitung von gereinigtem Abwasser in die Berkel
hier: Öffentlich-rechtliche Verträge zwischen dem Abwasserbetrieb der Stadt Billerbeck, dem Kreis Coesfeld und den Wirtschaftsbetrieben Kreis Coesfeld GmbH; Durchführungsvertrag zur Renaturierung der Berkel

Herr Hein erläutert die Sitzungsvorlage ausführlich. Im Rahmen der Studie wurden die Vor- und Nachteile der technischen Optimierung der Kläranlage einerseits und die Berkelstrukturverbesserung andererseits abgewogen und es ergab sich die eindeutige Präferenz für die Variante zwei der Berkeloptimierung. Dafür sind seitens des Abwasserbetriebes noch Flächen entlang der Berkel ab Kläranlageneinleitung zu sichern. Die grundsätzliche Zustimmung der Eigentümer liegt dazu vor, allerdings sind auch noch wasserrechtliche Fragestellungen in diesem Zusammenhang zu klären.

Herr Bölte vom WBC ist anwesend und steht zu Fragen des Durchführungsvertrages zwischen dem Abwasserbetrieb der Stadt Billerbeck, dem Kreis Coesfeld und der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH zur Verfügung.

Herr Gerding erkundigt sich, für welche Flächen Fördermittel zur Verfügung stehen.

Herr Hein antwortet, dass mit der Bezirksregierung Gespräche geführt worden seien. Für die Flächen der WBC würden 80% Fördermittel zur Verfügung stehen. In den städtischen Flächen würde keine Förderung gewährt werden. Allerdings gäbe es Ökopunkte, die dem Abwasserbetreib gutgeschrieben würden und die im Rahmen der Berkelstrukturverbesserung geschaffenen zusätzlichen Überschwemmungsflächen können ebenso verrechnet werden. Dies wäre für eine eventuell noch zu bauende Klärschlammtrocknung auf den Flächen neben der Kläranlage wichtig.

Herr Wilkens erkundigt sich nach weiteren wesentlichen Bestandteilen des Vertrages.

Herr Hein führt aus, dass auf einem 1.25km langem Stück der Berkel durch die Strukturverbesserung die Kläranlage eine Genehmigung für die nächsten 10 Jahre erhalte.

Herr Bölte führt aus, dass in diesem Fall eine win-win-win Situation entstehe. Es wäre eine vernünftige, kommunale Zusammenarbeit bei der keine Fläche verbraucht werde. Der Aufsichtsrat der WBC hätte einstimmig dem Vertrag zugestimmt.

Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Betriebsleitung wird beauftragt, die vorgelegten öffentlich-rechtlichen Verträge zwischen dem Kreis Coesfeld und dem Abwasserbetrieb der Stadt Billerbeck einerseits und den Durchführungsvertrag zwischen der

WBC, dem Kreis Coesfeld und dem Abwasserbetrieb der Stadt Billerbeck andererseits in der vorgelegten Fassung abzuschließen.

Stimmabgabe: einstimmig

2. Kostenersatz für die Erneuerung eines Grundstücksanschlusses sowie Kosten für die Instandsetzung von Abwasserleitungen

Herr Hein teilt mit, dass nach sieben Jahren das Verwaltungsgericht Münster zwei Urteile zugunsten der Stadt Billerbeck gesprochen hätte. Die beiden Urteile sind noch nicht rechtskräftig, der Eigentümer wäre in Revision gegangen. Der Eigentümer hatte die Kosten nicht gezahlt und die privaten Leitungen wären aufgrund der Notlage von der Stadt repariert worden. Es wäre vorher nicht absehbar gewesen, auf welchen Grundstücken der Bruch entstanden war. Nun sei man seitens der Verwaltung dankbar, dass die privatrechtliche und öffentliche Seite geklärt worden sei.

Herr Hidding merkt an, dass das sehr bürgerfreundlich gewesen sei.

Alle Ausschussmitglieder nehmen die ausführlichen Erläuterungen von Herrn Hein zur Kenntnis.

3. Mitteilungen

keine

4. Anfragen

keine

Dr. Wolfgang Meyring
Vorsitzender

Karen Ebrecht
Schriftführerin